

neunzehn07

SPIELTAGSMAGAZIN DES BERLINER AK



Heute zu Gast

VfB AUERBACH

Heft 5 | Saison 17/18 | Preis 2,00 € | bak07.de



HAN - Netzbau GmbH



Ihr Partner für Tief- und Rohrleitungsbau

Schätzelbergstraße 1-3 · 12099 Berlin

Telefon: 030 / 28 09 09 - 0

Fax: 030 / 28 09 09 - 111

Mail: einkauf@han-bau.de · www.han-bau.de



Rund um den BAK

**BAK LÄDT BERLINER VEREINE EIN +
FREIER EINTRITT MIT DEUTSCHLAND-OUTFIT**

BAK 07
VfB AUERBACH

Dienstag - 03.10.2017
Anstoß 13:30 Uhr - Poststadion

Am heutigen Dienstag treffen unsere Athleten um 13:30 Uhr im Poststadion auf den VfB Auerbach. Zu diesem Spiel hat der Berliner Athletik Klub 07 e.V. die Jugendmannschaften der Fußballvereine aus der ganzen Stadt ganz eingeladen! Lasst uns den Feiertag gemeinsam zu einem großen Fußballfest machen!

Unter dem Motto „Berliner Fußball: Wir sind eine Einheit“ wollen wir gemeinsam mit euch den Sport zelebrieren, den wir alle lieben – Fußball. Die Devise lautet: Miteinander genießen, statt gegeneinander spielen.

Zusätzlich erhält jeder Zuschauer, der im Deutschland-Outfit erscheint (Trikot, Schal oder Fahne), freien Eintritt zum Spiel!

Wir hoffen auf gut gefüllte Ränge, ausgelassene Stimmung und eine spannende Partie! Schön, dass Ihr da seid!



Rund um den BAK

BAK trauert um Michael Wolf.



Im Laufe der Nacht vor dem Topspiel gegen Energie Cottbus erreichte den Berliner Athletik Klub 07 die traurige Nachricht vom plötzlichen Tod unseres letztjährigen U17-Trainers Michael Wolf. Wolf verstarb im Alter von nur 45 Jahren.

Vor dem Anstoß gegen den FC Energie Cottbus, gab es diesbezüglich eine Schweigeminute.

Der Berliner Athletik Klub ist mit seinen Gedanken bei Michael und seinen Angehörigen und wünscht ihnen in dieser schweren Zeit viel Kraft.

Michael Wolf trainierte während seiner langjährigen Trainerlaufbahn u.a. die Jugendmannschaften von Hertha BSC, Tennis Borussia Berlin und dem HSV. Weitere Bekanntheit erlangte er durch seinen Job bei Spreekick TV, wo er durch charmante Interviews und treffender Analysen überzeugte. Aufgrund seiner netten und ehrlichen Art war Michael stets sehr beliebt. Umso schwerer wiegt nun sein Verlust. Michael, du wirst unvergessen bleiben. Ruhe in Frieden.



Rund um den BAK

Pressemitteilung zum Spiel: Berliner AK 07 vs. FC Energie Cottbus



Der BAK 07 e.V. befindet sich in einem Umbruch. Von den Jugendabteilungen, über die erste Mannschaft, die Geschäftsstelle, bis hin zum Vorstand. Alles ist in Bewegung und auf dem Weg, unsere gemeinsam gesteckten Ziele zu erreichen. Auch die Rolle des Stadionsprechers haben wir zu Saisonbeginn neu besetzt. In dieser Rolle hat unser Mann in der Sprecherkabine am Samstag verbal über das Ziel hinausgeschossen, indem er die Spieler der Gastmannschaft aus Cottbus beim Einlaufen als Söldner bezeichnete.

Von dieser Aussage distanzieren wir uns als gesamter BAK 07 e.V. ausdrücklich und entschuldigen uns dafür beim FC Energie Cottbus, insbesondere bei der Mannschaft und dem Trainerteam. Die Rolle des Stadionsprechers ist nunmehr erneut vakant. Wir freuen uns daher auf einen motivierten Mann.

Im Rahmen der bundesweiten Berichterstattung wurde von einigen Medien angeführt, dass beim BAK 07 e.V. keiner wüsste, wer den Posten des Stadionsprechers innehatte. Diese Aussage ist so nicht korrekt. Der bisherige Stadionsprecher ist dem Verein be-



Rund um den BAK

reits seit langem bekannt und hat in der Vergangenheit weitestgehend gute Arbeit hinter den Kulissen geleistet. Ihn als Stadionsprecher einzusetzen, war eine interne Übergangslösung, die bis zum besagten Spiel ohne Zwischenfälle verlief. Die verbale Entgleisung vom Samstag entschuldigt dies jedoch in keiner Weise.

An dieser Stelle möchten wir noch einmal auf das wirklich starke Spiel beider Mannschaften am Samstag hinweisen. Alle Fans im Stadion und im Internet haben eine starke Performance auf beiden Seiten gesehen.

Von daher freuen wir uns auf ein Wiedersehen beim Rückspiel in Cottbus, und wünschen dem FC Energie Cottbus alles Gute für den weiteren Saisonverlauf.

Berliner Athletik Klub 07 e.V.

DER NEUE DAILY. NATÜRLICH STARK.



Neue Generation. Neues Konzept. Neue Möglichkeiten.

- + Klassenbesten bei Ladeeffizienz und Ladevolumen (bis 19,6 m³)
- + Robuster Lkw-Leiterrahmen mit max. zulässigem Gesamtgewicht von 7 t
- + Komfortable Federung, hochwertiges Interieur, verbessertes Handling
- + Sparsame Dieselmotoren mit EcoSwitch – bis 150 kW (205 PS) / 470 Nm

Viel Spaß beim mitfiebern wünscht Ihnen Ihr IVECO Partner!

IVECO

WWW.IVECO.DE

IVECO Nord-Ost Nutzfahrzeuge GmbH

Hakan Adigüzel
Tel.: 0160 / 9045 8525



Rund um den BAK

BAK präsentiert neues Mitgliedersystem



"Fußball neu erleben." Dieses Motto stellte die Kernidee bei der Ausarbeitung unseres neuen Mitgliederkonzepts dar. Lange haben wir daran gearbeitet, euch, unseren Fans, das Stadionerlebnis im Poststadion so unkompliziert, preiswert und umfangreich wie möglich zu gestalten. Durch die Zusammenarbeit mit unseren beiden neuen Partnern Ayfit und Baha Food, haben wir nun ein Mitgliedschafts-Konzept erarbeitet, das in Deutschland seinesgleichen sucht.

Für einen festen und niedrigen Pauschalpreis erhaltet ihr bei uns ein umfangreiches Paket, das jeden Fußballfan mit Sicherheit zufrieden stellen wird. Durch unser innovatives drei- bzw. zweistufiges Mitgliedschaftssystem, ist für jeden Bedarf und jedes Budget, das passende Angebot dabei.

All-Inklusiv-Mitgliedschaft: Das umfangreichste Paket ist die All-Inklusiv-Mitgliedschaft. Dieses beinhaltet eine kostenfreie Verpflegung vor jedem Heimspiel in Form von Softgetränken (by Ayfit) und Burgern (by Baha Food). Nach dem kostenlosen Snack erhaltet ihr als AI-Mitglied freien Eintritt zu allen 17 Liga-Heimspielen des BAK. Zeigt dazu ganz einfach euren personalisierten Mitgliedsausweis am Einlass vor. Das All-Inklusiv-Paket erhaltet ihr für nur 9 Euro monatlich.



Rund um den BAK

Halbpension-Mitgliedschaft: Wem das immer noch zu viel ist, kann sich stattdessen für die Halbpensions-Mitgliedschaft entscheiden. Mit der HP-Mitgliedschaft erhaltet ihr, wie schon bei der AI-Mitgliedschaft, die Verpflegung vor dem Spiel kostenlos. Das Tagesticket für ein Heimspiel bekommt ihr zum halben Preis (Regulär 10,00 € – mit HP-Mitgliedschaft 5,00 €). Natürlich erhaltet auch ihr einen individuellen BAK-Ausweis.

Aktiven-Mitgliedschaft: Die Mitgliedschaft für Aktive, gilt für junge Kicker, die beim BAK Fußball spielen wollen. Im Mitgliedsbeitrag von 15,00 € sind die Bereitstellung der Ausrüstung, 3 – 4 Mal wöchentliches Training, Spiele an den Wochenenden, sowie ein Spielerausweis enthalten. Dieser Spielerausweis berechtigt jedes aktive Mitglied zu freiem Eintritt zu allen BAK-Heimspielen. Als Bonus kann das Mitglied beide Elternteile kostenfrei mit ins Stadion nehmen. Gegen einen einmaligen Aufpreis von 20 € (pro Jahr) kann das aktive Mitglied ein Upgrade erwerben. Mit diesem Upgrade ist auch Verpflegung vor dem Spiel kostenfrei.



Unsere Mitgliedschaften.

	Aktive	All-Inklusiv*	Halbpension
Monatsbeitrag	15,00 €	9,00 €	3,00 €
Rabatt auf Tickets	✗	✗	50 %
Freier Eintritt	✓ (+ Elternteile)	✓	✗
Mitgliedsausweis	✗	✓	✓
Spielerausweis	✓	✗	✗
Verpflegung inklusive	Upgrade zu HP möglich: 20 €	✓	✓
Mindestvertragslaufzeit	12 Monate	12 Monate	12 Monate



Zugänge - Teil 5

Das sind die Neuen: Hayrullah Alici

Aus der Regionalliga West wechselte der türkische Stürmer Hayrullah Alici nach Moabit. Der 20-Jährige war der erste Sommertransfer des BAK und kam von Fortuna Düsseldorf II an die Spree. Der talentierte Rechtsfuß kann sowohl im Sturmzentrum als auch auf den Außen agieren. Alici besticht vor allem durch seine Abschlusstärke und Wendigkeit.

Durch die Leistungen in der Jugend der SG Hackenberg wurde Borussia Dortmund auf ihn aufmerksam – es folgte der Schritt zum BVB. Bei den Dortmundern durchlief er diverse Jugendmannschaften. In der B-Jugend war Alici u.a. Kapitän der Borussen und konnte in der Saison 13/14 den Gewinn der Deutschen B-Jugend Meisterschaft feiern. Mit acht Saisontoren hatte der gebürtige Remscheider entscheidenden Anteil an diesem Erfolg. Aufgrund seiner Leistungen wurde Alici in die Nationalmannschaft der Türkei berufen. Insgesamt bestritt er bis heute 23 U-Länderspiele, in denen er sieben Tore erzielen konnte.

2016 wechselte der 1,85m große Offensivmann zu Fortuna Düsseldorf. Für die U19 der Fortunen erzielte er auf Anhieb zehn Tore in zwölf Partien in der A-Junioren Bundesliga West.

Auf seinen ersten Regionalliga-Einsatz für die Athleten, wartet er allerdings noch. Zuletzt legten ihn einige Verletzungen lahm.





Zugänge - Teil 5

Das sind die Neuen: Pierre Becken

Kurz vor Ende der Transferphase konnte der BAK den Dritt- und Regionalliga-erfahrenen Defensivakteur Pierre Becken verpflichten. Der gebürtige Flensburger hatte sich erst im Juni dem Wuppertaler SV angeschlossen, nachdem er zuvor zwei Jahre für Wacker Nordhausen am Ball war. Über die Ablösemodalitäten vereinbarten beide Vereine Stillschweigen.

Insgesamt kommt der 1,87m große Rechtsfuß auf 65 Einsätze in der Regionalliga Nordost und 40 Spiele in der Dritten Liga. Zudem stand er 44 Mal in der bis 2012 zweigleisigen Dritten Liga (damals RL Nord) auf dem Platz. Hinzu kommen weitere Einsätze im DFB-Pokal und der Regionalliga West, sowie in unteren Ligen. In 232 Einsätzen sammelte der Defensivmann 36 Scorerpunkte. Neben Nordhausen spielte Becken auch schon für Carl Zeiss Jena, den Halleschen FC und Altona 93.

Mit seinen 29 Jahren zählt er nun zu den älteren Spielern im BAK-Kader. Becken gilt als Kämpfer und Führungsperson und soll diese Rolle nun auch auf dem Platz verkörpern.

Seit seiner Ankunft in Berlin hat Becken jedes mögliche Pflichtspiel bestritten. Er ist bereits jetzt eine mentale und defensive Stütze im Team.





Zugänge - Teil 5

Das sind die Neuen: Tim Linthorst

Fast zeitgleich zur Verpflichtung von Pierre Becken, wurde auch Tim Linthorst nach Moabit gelotst. Der 1,94m große Linksfuß soll den Defensivverbund der Athleten stärken. Der Verein reagierte somit auf die Abwehrprobleme, die zu Saisonbeginn offensichtlich waren.

Der 23 Jahre alte Niederländer wechselte vom holländischen Zweitligisten De Graafschap Doetinchem aus der Jupiler League, wo er in der abgelaufenen Spielzeit 14 Mal eingesetzt wurde, in die Regionalliga.

Zudem bringt der in Apeldoorn geborene Hüne die Erfahrung aus fünf Einsätzen in der höchsten holländischen Spielklasse mit. 2015 gewann er zudem mit Vitesse Arnheim II die U21-Eredivisie.

Gemeinsam mit Becken bildet er mittlerweile das Stamm-Innenverteidiger-Duo. Während Linthorst beim 10:0 im Pokal gegen den TSV Lichtenberg sein erstes Pflichtspieltor für den Klub erzielen konnte, wartet der Schlaks momentan noch auf seinen ersten Regionalliga-Treffer. Bei seiner Körpergröße und Kopfballstärke dürfte dies aber nur eine Frage der Zeit sein...



IHR TEAM FÜR EINE SOLIDE MAUER



**Generalübernehmer
Generalunternehmer
Neubau
Altbausanierung
Instandsetzung
Modernisierung
Denkmalschutz**



OSVAM Ingenieurbaugesellschaft mbH

Gottlieb-Dunkel-Straße 30 – 32 in 12099 Berlin

TEL +49 (0)30 78954604

FAX +49 (0)30 78954605

www.osvamingbau.de



... building for the future!

JULIUSHOF 7, 12051 BERLIN



Spielberichte

Sonntag, 23.09.2017, 13:30 Uhr, 8. Spieltag

BAK 07 - ENERGIE COTTBUS 0:1

Poststadion, Zuschauer: 1.357



Tore: 0:1 Schlüter (70.)

Vor Beginn des Topspiels zwischen dem BAK und Energie Cottbus gedachten die knapp 1.500 Zuschauer im Poststadion dem verstorbenen ehemaligen BAK-Jugend-Coach Michael Wolf. Wenige Minuten später widmeten sich die Massen auf den Rängen sowie die 22 Mann auf dem Grün wieder dem sportlichen Teil.

Der Spitzenreiter aus Cottbus näherte sich nach drei Minuten zum ersten Mal dem Tor der Hausherren an. Ex-Athlet Maximilian Zimmer zirkelte einen Freistoß aus knapp 18 Metern übers Tor. Drei Minuten später setzte der BAK dann die erste offensive Duftnote. Pekdemir fasste sich aus der Distanz ein Herz und hielt drauf – knapp vorbei. Kurz danach versuchte sich BAK-Kapitän Sindik ebenfalls aus einiger Entfernung. Der Ball landete aber in den Fängen von Avdo Spahic. In der 11. Minute gab es dann die erste strittige Szene des Spiels. Als ein Cottbusser das Leder aus kurzer Distanz im Strafraum an die Hand bekam, entschied sich der Schiedsrichter jedoch gegen einen Elfmeter. Fast im Gegenzug dann das 1:0 für die Gäste. Nach einer Hereingabe verpasste der aufgerückte Kevin Weidlich nur knapp am Fünfmeteraum. Alles in allem gestalteten sich die ersten 20 Minuten relativ ausgeglichen. Chancen gab





Spielberichte

Ausgangslage

Der KLUB

Der Gegner

es auf beiden Seiten. Die größte Gelegenheit gab es aber in der 23. Minute. Der fliegende Holländer, Tim Linthorst, kam nach einem Standard mit dem Kopf an den Ball und verfehlte das 1:0 nur hauchdünn. In der 31. ging BAK's Özcan im Strafraum zu Boden – wieder kein Elfer. Eine zweifelhafte Entscheidung. Auf der anderen Seite jagte Schlüter den Ball übers Tor. Im Football wäre es ein astreines Fieldgoal gewesen. Zehn Minuten vor dem Halbzeitpfeiff bekam Energies Tim Kruse das Spielgerät nach einigen Abprallern vor die Füße. Sein Schuss zischte flach und knapp am BAK-Gehäuse vorbei. Kurz vor der Pause sah der Kapitän der Lausitzer, nach einem rüden Einsteigen, die gelbe Karte. Den anschließenden Freistoß aus knapp 18 Metern und zentraler Position legte sich der im ersten Spielabschnitt auffällige Pekdemir zu Recht. Er visierte das obere rechte Eck an und schlenzte den Ball nur Zentimeter daran vorbei (Foto). Ob Spahic ran gekommen wäre – fraglich. Kurz darauf war Halbzeit.



Markus Zschesche und Pele Wollitz schickten ihre Mannschaften unverändert aufs Feld. Die ersten offensiven Akzente im zweiten Spielabschnitt setzte der Athletik Klub. Enes Küc, der Mann der letzten Wochen, setzte in der 53. Minute einen seiner gefürchteten Distanzschüsse an. Ein kanonenartiges Geschoss aus 20 Metern zischte nur um Haaresbreite am Giebel vorbei. Kurz darauf setzte sich Özcan sehenswert auf der linken Seite gegen zwei Cottbusser durch. Seine Hereingabe fischte Spahic allerdings aus der Gefahrenzone. Der Tabellenerste konnte in dieser Phase, zumindest offensiv, nicht in Erscheinung treten. In der 64. Minute hatte Lovro Sindik dann die große Gelegenheit, den BAK in Führung zu köpfen. Nach einer Flanke in den Rücken der Abwehr kam der Kroatie relativ frei zum Kopfball, konnte das Spielgerät nicht mehr entscheidend drücken. Die mittlerweile relativ hohe Zahl an ungenutzten Chancen sollte sich rächen. 20 Minuten vor Schluss vertendelte ein BAK-Abwehrspieler den Ball nahe der eigenen Grundlinie. Lasse Schlüter machte sich den Fehler zu Nutze, dribbelte sich bis in den Strafraum vor und brachte den Ball sehenswert im Tor unter – 0:1 (70.). Der etwas unverdiente Gegentreffer lähmte die Athleten. Bis zum Schlusspfeiff konnte sich der BAK keine richtige Torchance mehr erarbeiten. In der Schlussminute vereitelte Jakubov sogar noch das 0:2 gegen Kevin Weidlich.



Regionalliga

Regionalliga Nordost 2017/2018

Position	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	
1	ENERGIE COTTBUS	8	8	0	0	26:2	24
2	BFC DYNAMO	8	5	1	2	21:9	16
3	WACKER NORDHAUSEN	8	4	3	1	11:3	15
4	LOKOMOTIVE LEIPZIG	8	4	2	2	12:6	14
5	UNION FÜRSTENWALDE	8	4	1	3	18:15	13
6	SV BABELSBERG	8	3	4	1	10:8	13
7	VSG ALTGLIENICKE	8	3	3	2	9:7	12
8	ZFC MEUSELWITZ	8	3	2	3	13:11	11
9	VIKTORIA 1889	8	3	2	3	17:17	11
10	BERLINER AK 07	8	3	2	3	13:13	11
11	FCO NEUGERSDORF	8	3	2	3	16:17	11
12	BUDISSA BAUTZEN	8	3	2	3	6:13	11
13	GERMANIA HALBERSTADT	8	2	4	2	12:15	10
14	HERTHA BSC II	8	3	0	5	10:16	9
15	VFB AUERBACH	8	1	5	2	9:11	8
16	BSG CHEMIE LEIPZIG	8	2	0	6	5:17	6
17	TSG NEUSTRELITZ	8	1	0	7	6:21	3
18	FSV LUCKENWALDE	8	0	1	7	10:23	1

10. Spieltag

Di, 03.10.2017	HERTHA BSC - BUDISSA BAUTZEN	13:30
	BERLINER AK - VFB AUERBACH	13:30
	BFC DYNAMO - ZFC MEUSELWITZ	13:30
	GERMANIA HALBERSTADT - CHEMIE LEIPZIG	13:30
	WACKER NORDHAUSEN - VIKTORIA 1889	13:30
	FSV LUCKENWALDE - VSG ALTGLIENICKE	13:30
	UNION FÜRSTENWALDE - FCO NEUGERSDORF	13:30
	LOKOMOTIVE LEIPZIG - ENERGIE COTTBUS	14:35
Mi, 04.10.2017	SV BABELSBERG - TSG NEUSTRELITZ	19:00

Torjäger

1.	MAMBA	ENERGIE COTTBUS	9 TORE
2.	DADASHOV	BFC DYNAMO	7 TORE
2.	BECKER, KARGBO	LUCKENWALDE, VIKTORIA	6 TORE



Ausgangslage

Der KLUB

Der Gegner



33	JAKUB JAKUBOV	01.02.1989	CZ / SWK	BUDISSA BAUTZEN
1	NICO WIESNER	02.03.1997	DEU	HERTHA BSC II
22	PHILIPP AMELUNG	03.02.1999	DEU	KARLSRUHER SC U19
4	CEDRIK MVONDO	24.12.1997	DEU	TSG SPROCKHÖVEL
19	SEFA KAHRAMAN	19.04.1997	DEU / TÜR	SV WERDER BREMEN II
12	LUBOMIR KORIJKOV	12.01.1993	SWK	LOKOMOTIVE KOSICE
31	PIERRE BECKEN	28.09.1987	DEU	WUPPERTALER SV
18	TIM LINTHORST	03.07.1994	NED	DE GRAAFSCHAP
21	BIENVENUE BASALA-MAZANA	02.01.1992	DEU / KON	GC ALCOBACA
15	FLORIJON BELEGU	13.03.1993	DEU / KOS	FSV FRANKFURT
3	CAN COSKUN	26.03.1998	DEU / TÜR	DYNAMO DRESDEN U19
48	YOUSSEF SAKRAN	13.11.1998	DEU / PAL	TENNIS BORUSSIA U19
6	SERKAN TOKGÖZ	16.08.1997	DEU / TÜR	VIKTORIA 1889
20	DAVID DANKO	16.11.1992	DEU / SWK	FLORIDSDORFER AC
24	LOVRO SINDIK	12.01.1992	KRO	SV BABELSBERG 03
9	OZAN PEKDEMIR	17.08.1991	DEU / TÜR	VIKTORIA 1889
10	ENES KÜC	28.11.1996	DEU / TÜR	HAMBURGER SV II
55	FATLUM ELEZI	19.07.1998	DEU	DYNAMO DRESDEN U19
8	TUNAY DENİZ	02.02.1994	DEU / TÜR	TSV STEINBACH
7	ORHAN YILDIRIM	27.03.1993	DEU / TÜR	BFC DYNAMO
42	SEREF ÖZCAN	08.06.1996	DEU / TÜR	FORTUNA DÜSSELDORF II
11	AHMET SAGAT	27.05.1996	DEU / TÜR	FSV OPTIK RATHENOW
17	HAYRULLAH ALICI	07.01.1997	DEU / TÜR	FORTUNA DÜSSELDORF II
23	FELIX BRÜGMANN	30.11.1992	DEU	VIKTORIA 1889

Trainer: Markus Zschiesche



Wir sind Berlin!



Gegner - Vergleich

Direkter Vergleich



BERLINER AK 07 - VfB AUERBACH

	GES.	HEIM	AUSW.
SPIELE	10	5	5
SIEGE	5	3	2
REMIS	4	2	2
NIEDERLAGEN	1	0	1
TORE	16	10	6
GEGENTORE	8	3	5
PUNKTE	19	11	8

Die letzten Duelle

26.02.2017	BERLINER AK - VfB AUERBACH	1:1	REGIONALLIGA NORDOST
28.08.2016	VfB AUERBACH - BERLINER AK	0:0	REGIONALLIGA NORDOST
11.05.2016	VfB AUERBACH - BERLINER AK	2:3	REGIONALLIGA NORDOST
30.08.2015	BERLINER AK - VfB AUERBACH	3:0	REGIONALLIGA NORDOST
29.03.2015	BERLINER AK - VfB AUERBACH	3:1	NOFV-OBERLIGA NORD

Ehemalige Spieler



NAME	POSITION	ZEITRAUM
KEINE		

NAME	POSITION	ZEITRAUM
KEINE		

Ausgangslage

Der Klub

Der Gegner



Gegner - Kader

Ausgangslage

Der Klub

Der Gegner



20	CHRISTIAN LEUCHT	22.03.1991	DEU	VFB AUERBACH U19
30	STEFAN SCHMIDT	08.03.1989	DEU	EMPOR GLAUCHAU
12	MAXI ROSENKRANZ	23.01.1997	DEU	FSV ZWICKAU
26	MARCIN SIEBER	31.01.1996	DEU	ERZGEBIRGE AUE
21	PHILIPP MÜLLER	16.06.1992	DEU	ERZGEBIRGE AUE
6	VACLAV HEGER	06.07.1994	CZ	FK TEPLICE
5	ALEXANDER MATTERN	26.01.1993	DEU	CHEMNITZER F
4	FELIX LIETZ	16.04.1990	DEU	TUS KOBLENZ
13	KILIAN MÜLLER	18.12.1998	DEU	CHEMNITZER FC U19
9	PHILIPP KÖTZSCH	16.02.1989	DEU	SV FALKENSEE/FINKEN.
25	ALBERT LÖSER	17.04.1996	DEU	VFB AUERBACH U19
31	MARCEL SCHLOSSER	08.08.1987	DEU	1. FC MAGDEBURG
2	FELIX KUNERT	27.11.1991	DEU	BUDISSA BAUTZEN
22	LUKAS NOVY	17.12.1990	CZ	1. FC MAGDEBURG
18	TIM HOFFMANN	05.10.1998	DEU	SC BOREA DRESDEN
14	SEBASTIAN SCHMIDT	19.10.1994	DEU	SV ELVERSBERG
7	AMER KADRIC	12.10.1994	BIH	ROT-WEIß-ERFURT
11	DANNY WILD	27.03.1991	DEU	VFC PLAUE
16	LUCA JUNG	28.12.1997	DEU	VFB AUERBACH II
33	M.-P. ZIMMERMANN	22.03.1990	DEU	FSV ZWICKAU
28	THOMAS STOCK	11.09.1992	DEU	SPVGG BAYERN HOF
10	ARLIND SHOSHI	02.05.1997	KOS/DEU	CARL ZEISS JENA II

Trainer: Michael Hiemisch



Gegner - Schlüsselspieler

Ausgangslage

Der Klub

Der Gegner



Marc-Philipp Zimmermann (27) - Sturm

Der 27-jährige Spremberger wechselte in der Winterpause der Vorsaison vom Drittligisten FSV Zwickau, den Zimmermann zuvor mit 15 Toren zum Aufstieg geschossen hatte, zum VfB Auerbach. Bei den Vogtländern machte er da weiter, wo er beim FSV aufgehört hatte. In 15-Rückrunden Einsätzen erzielte er 12 Tore und hatte somit einen großen Anteil an der starken Rückrunde. Aktuell steht er wieder bei drei Toren.



Marcel Schlosser (30) - Mittelfeld

Der Linksfuß ist in seinem dritten Jahr beim VfB. Bisher sammelte er mindestens 12 Scorerpunkte pro Spielzeit. Auch jetzt liegt der 1,70m kleine Außenspieler wieder auf Kurs. Vier Scorerpunkte (2 Tore, 2 Vorlagen) hat er bereits auf seinem Konto. Beim 2:2 gegen Halberstadt am achten Spieltag, steuerte er einen Doppelpack bei. Im Spiel gegen Cottbus sah er aber auch schon die Ampelkarte.



Felix Lietz (27) - Abwehr

Der Linksverteidiger wechselte 2015 von TuS Koblenz nach Sachsen. In seiner zehnjährigen Karriere gelangem dem Defensivmann mit Offensivqualitäten nie mehr als zwei Tore pro Saison. Dieses Jahr ist er aber drauf und dran, diesen Bestwert einzustellen. In fünf Einsätzen trat er bereits zweimal als Torschütze in Erscheinung. Zuletzt fehlte Felix Lietz jedoch verletzungsbedingt im Kader der Vogtländer.



Ihr Partner für Textilien,
Sport & Merchandising www.sandogroup.de

OFFIZIELLER AUSTRÜSTER DES BERLINER AK



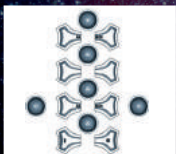
JAKO

SPIELBALL DER EXTRAKLASSE

DER NEUE BALL GALAXY PRO



Verbesserte
Ballbeschleunigung



Geklebte
14 Panel-Konstruktion



Maximaler Grip
und exzellentes
Ballgefühl



Geringere
Feuchtigkeits-
aufnahme



Konstante
Spieleigenschaften
bei jedem Klima



Vorschau

Pflichtaufgabe im Pokal, Auswärts in Meuselwitz



Während die höheren Ligen aufgrund der Länderspiele den Spielbetrieb vorübergehend niederlegen, werden in den unteren Ligen die Landespokal-Begegnungen ausgetragen. Nach dem 10:0 über den TSV Lichtenberg in der ersten Runde, treffen die Athleten nun auf den FC Wilmersdorf. Der Landesligist liegt in der Staffel 2 nach fünf Spielen aktuell mit zehn Punkten auf dem sechsten Tabellenplatz. Angeführt wird die Liga vom SC Charlottenburg. Trainiert werden die Wilmersdorfer von Mustafa Öner und Ayaz Saleem (Co-Trainer). Für den BAK ist ein Weiterkommen mehr oder weniger Pflicht, wenngleich der Gegner definitiv nicht unterschätzt werden darf.



Sieben Tage später tritt der BAK dann in Meuselwitz an. Die Zipsendorfer sind der Lieblingsgegner des Athletik Klubs. Von insgesamt 12 Aufeinandertreffen verlor der BAK lediglich eins. Ausgerechnet in der Fast-Aufstiegs-Saison trennten sich die beiden Vereine mit 1:1. Hätte man dieses Spiel am 29. November 2015 für sich entschieden, wäre der BAK am Ende wohlmöglich Meister geworden. Hätte, wäre, wenn und aber – Fußball ist kein Spiel der Konjunktive. Zurück in die Gegenwart: das Team von Heiko Weber ist überraschend gut in die Saison gekommen und ist nach acht Spielen punktgleich mit dem BAK. Bahnt sich ein Duell auf Augenhöhe an? Die letzte und zugleich einzige Niederlage unserer Hauptstadtler gegen den ZFC Meuselwitz liegt fünf Jahre zurück...



Kommende Aufgaben

SONTAG / 08.10.2017 / 14:00 UHR

1. FC WILMERSDORF - BAK 07

Volkspark Wilmersdorf KR 2 / Straße am Schoelerpark 39 / 10715 Bln



VS.



2. RUNDE / BERLINER PILSENER-POKAL

SONNTAG / 15.10.2017 / 13:30 UHR

ZFC MEUSELWITZ - BAK 07

Bluechip-Arena / Bergsiedlung 39 / 04610 Meuselwitz



VS.



11. SPIELTAG / REGIONALLIGA NORDOST



VIP-Karte

Reichhaltiges Buffet & Softdrinks

VIP-Sitzplatzbereich

Stadionmagazin

Zugang zur PK

30,00 €

Reservierungen: kommunikation@bak07.de